

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 139

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 15. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 139

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 60 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N° 139

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Stickeriaufuhr. — Versorgung der Gerbereien des Landes mit Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion. — Höchstpreise für Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion. — Gressbräunnen. — Einfuhrverbot. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Grande-Bretagne: Prohibition d'importation.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 12. April 1918 wird der allfällige Inhaber des auf 31. März 1917 fällig gewordenen Coupons der Obligation der st. gallischen Kantonalbank, Serie Sg, Nr. 701, Betrag Fr. 118.75, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre von dem erstmaligen Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt (15. April 1918) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen. Bei Nichtvorweis wird der Coupon kraftlos erklärt werden. (W 158³)

St. Gallen, 12. April 1918. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 3. Juni 1918 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 2000, d. d. 2. Februar 1892 auf Wilhelm Völki-Widmer, Altnau, zugunsten des Georg Nägeli, Gerber, Altnau (Pfandprotokoll Band S, Seite 299, Nr. 8259), aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 218²)

Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 36380 auf den Schweiz. Bankverein in Zürich, für Fr. 1000, zu 4½%, datiert den 5. November 1915, mit Coupons auf 15. Januar 1916, 15. Juli 1916 u. ff., wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen drei Jahren; von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligation samt Coupons als kraftlos erklärt würde. (W 219³)

Zürich, den 7. Juni 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Beschluss vom 3. Mai 1918 hat die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich den fruchtlos aufgerufenen Schuldbrief per Fr. 5000 auf Adolf Bock-Täuber, wohnhaft in Küssnacht, zugunsten des Gustav Bock-Reichenbach, Mechaniker, in Zürich 4, d. d. 8. September 1910 (letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche, letztbekannter Schuldner: der ursprüngliche), als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll bewilligt. (W 233)

Meilen, den 13. Juni 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber nachfolgender, angeblich abgezahlter Schuldbriefe per Fr. 1500 (Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. N. pag. 33), auf August Haas, in Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart, in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche); Fr. 22,000, Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. K, pag. 565), auf Heinrich Leupp, in Oberrohringen, zugunsten der Stadtgemeinde Winterthur, datiert den 2. Februar 1895, reduziert auf Fr. 12,000, den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart, in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über diese Briefe Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der unterzeichneten Gerichtskanzlei binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Schuldtitel Anzeige zu machen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 529¹)

Winterthur, den 13. Oktober 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. F. Basler.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'action nominative n° 1086, de fr. 500, de la Banque Cantonale Fribourgeoise, sans feuille de coupons, délivrée à dame Sudan-Glasson, actuellement ensuite de transfert au nom d'Antoine Grubis, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine d'ici au 2 septembre 1918, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 208³)

Fribourg, le 24 mai 1918. Le vice-président: A. Glasson.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des deux titres ci-après désignés qui ont été égarés:
2 actions anciennes de la Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise, nos 18 et 3921.

A l'instance de Rose Reuille-Treyvaud, à Cudrefin, au nom de qui agit le notaire G. Fornerod, à Avenches, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal de céans, dans le délai de trois ans à courir dès la date de mon prononcé, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 225¹)

Lausanne, le 9 juin 1916.

Le président: Paul Meylan.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angereicherter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige helfen.

Les créanciers des faillits, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de réserves; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern

Konkursamt Nidau

(779)

Gemeinschuldnerin: Firma Lachat & Cie., mechanische Werkstätte, mit Sitz in Madretsch, Rechtsnachfolgerin der Kommanditgesellschaft Parod, Lachat & Cie. daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr, im zudienenden Lokal des Konkursamtes Nidau, im Schloss daselbst, I. Stock.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Juli 1918.

Kt. Nidwalden

Konkursamt Nidwalden in Oberdorf

(780)

Gemeinschuldner: Odermatt, J., Hotel Schiller, Kehrsiten.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1918.

Erste Gläubigerversammlung: 17. Juni 1918, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Engel, in Stans.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1918.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de la Chaux-de-Fonds

(776)

Failli: Dubois, Paul-Auguste, fils de Louis-Alfred, né le 9 juin 1874, originaire du Locle, mécanicien, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue du Grenier 37.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 mai 1918.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 25 juin 1918, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Judiciaire, salle d'audience des Prud'hommes, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 15 juillet 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne

Office des faillites de Courtelary

(777)

Failli: Aeschlimann, Paul, laitier, ci-devant à St-Imier, actuellement domicile inconnu.

Délai pour interter action en opposition: 25 juin 1918.

Kt. Schwyz

Konkursamt Einsiedeln

(790)

Gemeinschuldner: Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln.

Anfechtungsfrist: 18. bis 28. Juni 1918.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(781/2)

Nachlassliquidation: Cozzi, D., gewesener Hotelier, St. Gallen.

Auflagefrist: 17. bis 26. Juni 1918.

Gemeinschuldner: Schäfer, G., Kürschner, Rorschacherstrasse 44, St. Gallen, jetzt unbekannt wo abwesend.

Auflagefrist: 19. bis 28. Juni 1918.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden

Konkursamt Untertasn in Schuls

(783)

Gemeinschuldner: Hermann, Anton, Bäckerei, Schuls.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Locarno

(778)

Failli: Antognini, Giuseppe, Brissago.

Fall. n° 1/1918.

Data del nuovo deposito della graduatoria: 15 giugno 1918.

Termine per le eventuali contestazioni: 10 giorni.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (758)
Faillite: Société anonyme Usine Mailly S. A., fabrication de pièces en métal pour l'industrie, Rue Alexis Marie Piaget, 87 a, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: 22 juin 1918 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(L.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (759)
Gemeinschuldner: Schlumpf, Jakob, Mechaniker, geb. 1873, von Mönchaltorf, wohnhaft an der Wehthalstrasse, in Seebach.
Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 11. Mai 1918.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 5. Juni 1918, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 22. Juni 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (784)
Gemeinschuldnerin: Bucher, Lohr & Cie, Minatolwerk, Luzern, in Liquidation.
Datum des Schlusses: 10. Juni 1918.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (791)
Gemeinschuldner: Humm, Emil, Spengler, in Aarau.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursgerichtes Aarau: 8. Juni 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (792)
Maschinenfabrik-Verkauf.
Aus dem Konkurs der Maschinenfabrik Richard Pfaff A.-G., in Altstetten, werden Montag, den 15. Juli 1918, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Central, des Herrn Alhert Naef, an der Badenerstrasse, in Altstetten-Zürich, konkursrechtlich versteigert:

An der Badenerstrasse, in Altstetten:

1. Wohnhaus Nr. 10, für Fr. 73,000 assekuriert.
2. Bureaubäude mit Wohnung, Wohnhaus mit Speisesaalbau, Remisenanbau, unter Nr. 11 für Fr. 55,500 assekuriert.
3. Fabrikgebäude, unter Nr. 14 für Fr. 98,900 assekuriert.
4. Transformatorenhaus, unter Nr. 12 für Fr. 2500 assekuriert.
5. Werkstattgebäude, unter Nr. 13 für Fr. 850 assekuriert.
6. Werkstattgebäude, unter Nr. 15 für Fr. 29,500 assekuriert.
7. 144 Aren, 10,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Lagerplatz und Garten (Kataster Nr. 5665).

Dazu gehören als Zubehör: Maschinen, Einrichtungen und Werkzeuge laut Spezifikation im Konkursprotokoll.

Die Gantheidungen, Zugehörverzeichnis und Lastenverzeichnis liegen vom 1. Juli 1918 an hierorts zur Einsicht auf.

Es findet voraussichtlich nur eine Steigerung statt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Trogen (789)
Schuldner: Leupp-Haas, F., Schirmhandlung, Herisau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Juni 1918.
Sachwalter: Dr. Tanner, Herisau.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campavosto (786/7)
Schuldnerin: A.-G. Hotel Carlton, St. Moritz-Dorf.
Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 25. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin, im Gemeindehaus Samaden.

Gleichzeitige Verhandlung über Pfandstundung
(Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Schuldner: Spichiger, Alfred, Flaschnermeister, St. Moritz.
Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 21. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin, Gemeindehaus, Samaden.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (788)
Schuldner: Grollmann, J. M., Kaufmann, in Baden.
Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 9. Juli 1918, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Baden.
Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campavosto (785)
Schuldnerin: A.-G. Hotel Carlton, St. Moritz-Dorf.
Das Expertengutachten liegt beim Kreisamt Oberengadin, in Ponte-Campavosto, vom 17. Juni 1918 bis mit 26. Juni 1918 auf.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1918. 10. Juni. Die Genossenschaft Torigesellschaft «Union» Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 518 und Verweisung) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten, Dr. Altherr, und des bisherigen Vizepräsidenten, Friedrich Weibel, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Nationalrat Jakob Freiburghaus, von Mühleberg, Gutsbesitzer in Spengried, und zum Vizepräsidenten Dr. Hans Altherr, von Trogen, Fürsprecher in Bern. Die Zeichnungsberechtigung des Friedrich Weibel ist erloschen. Als Präsident zeichnet nunmehr Jakob Freiburghaus und als Vizepräsident Dr. Hans Altherr. Die Zeichnungsberechtigung des Direktors Becker bleibt bestehen, trotzdem er nicht mehr dem Vorstände angehört.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 10. Juni. Die Firma Gebr. Gysi, in Liq., Tapezierer- und Möbelgeschäft in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1916, Seite 341 und Verweisung) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Juni. Unter dem Namen Diakonieverein der Freien Evangelischen Gemeinden der Schweiz hat sich, mit Sitz in Bern, ein Verein gegründet, welcher die Förderung der christlichen Krankenpflege und Familienfürsorge zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. Juli 1914 festgestellt und am 17. Mai 1918 revidiert worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die das 18. Lebensjahr überschritten hat, an Jesum Christum, den Mensch gewordenen Sohn Gottes glaubt und einem diesem Glauben entsprechenden Lebenswandel führt. Freunde, die nicht vorhaben, Mitglieder des Vereins zu werden, aber seine Arbeiten zu unterstützen wünschen, sind als Förderer des Vereins willkommen. Der freiwillige Austritt kann jederzeit nach vorausgegangenem dreimonatiger Kündigung erfolgen; es können auch Mitglieder ausgeschlossen werden; über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern entscheidet die Verwaltungskommission. Der Jahresbeitrag beträgt wenigstens Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den Organen des Bundes der Freien Evangelischen Gemeinden der Schweiz. Organe des Vereins sind: 1. Die Mitgliederversammlung; 2. die fünfgliedrige Verwaltungskommission. Die Verwaltungskommission hat die Rechtsvertretung des Vereins. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Wilhelm Meili, von Hedingen, Prediger in Bern; Vizepräsident ist Jakob Wenzler, von Barzheim (Schaffhausen); Kaufmann in Bern; Aktuar ist Walter Bigler, Evangelist; von und in Rubigen; Kassier ist Julius Dintheer, von Ried, Privatier in Frauenfeld. Domizil: beim Präsidenten, Brückfeldstrasse 12 a.

Sackfabrikation und Sackhandel. — 11. Juni. Inhaber der Firma M. Geitz in Bern ist Meyer Geitz, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Sackfabrikation und Sackhandel. Murtenstrasse 58.

Bureau Erlach

12. Juni. In der Kollektivgesellschaft Stamm & Ferrière, Torfausbeutung Gampelen in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 286) waren bisher einzelzeichnungsherechtig die heiden Gesellschafter Walter Stamm, Kaufmann, in Neuenstadt, und Jean Auguste Ferrière, Ingenieur, in Gampelen. Die Vertretungsherrschaft des erstgenannten Gesellschafters, Stamm, ist erloschen. Zur Zeichnung ist fortan einzig berechtigt: Jean Auguste Ferrière, Ingenieur, in Gampelen.

Bureau Nidau

4. Juni. Die Firma Kindler, Baugeschäft, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1917, Seite 1538) ist zufolge Verkaufes des Geschäftes erloschen und damit auch die an Walter Kindler, Ingenieur, in Nidau, erteilte Prokura.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Joallerie, Bijouterie, Horlogerie. — 1918. 8. Juni. Kommanditgesellschaft E. Leicht-Mayer & Cie., Joallerie, Bijouterie, Horlogerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, Seite 881 und dortige Verweisung). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Leicht-Mayer ist Bürger von und wohnhaft in Davos (Graubünden). Der bisherigen Geschäftsnatur wird noch zugefügt: Massivsilberne und schwersilberne Bestecke und Tafelgeräte.

10. Juni. Unter dem Namen Gesellschaft Fidelitas besteht, mit Sitz in Luzern, ein im Jahre 1892 gegründeter Verein, auf unbestimmte Dauer, welcher die Förderung der Geselligkeit und Freundschaft unter den Mitgliedern sowie die Unterstützung wohlthätiger und gemeinnütziger Unternehmungen zum Zwecke hat. Die revidierten, nun gültigen Statuten datieren vom 28. Oktober 1911. Der Verein besteht nur aus Aktivmitgliedern. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist auf 150 beschränkt. Die Mitgliedschaft bedingt: a) das zurückgelegte 20. Altersjahr, b) guten Leumund und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehend; c) musikalische, humoristische oder künstlerische Begabung. Die Anmeldung zur Aufnahme hat schriftlich bei dem Vorstände zu geschehen und soll von zwei Mitgliedern empfohlen sein. Die Kandidaten haben sich mindestens drei Monate vor der jeweiligen Generalversammlung anzumelden. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 10 und der Jahresbeitrag Fr. 4. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod oder durch Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Ansprüche am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen und ist eine persönliche Haftbarkeit seitens der Mitglieder ausgeschlossen. Der Verein kann aufgelöst werden, wenn die Zahl der Mitglieder unter 20 gesunken ist. In diesem Falle muss das sämtliche Vereinsvermögen zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er besteht aus acht Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Namens des Vorstandes führt der Stufenmeister mit dem ersten Schryber die rechtsverbindliche Unterschrift. Stufenmeister ist August Ziesel, Buchhalter, von Büron, und erster Schryber: Xaver Drexler, Bankprokurist, von Hochdorf, beide wohnhaft in Luzern.

Kolonialwaren, Weine. — 11. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hofer & Cie., Handel in Kolonialwaren; Weine en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1493 und dortige Verweisung) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Hofer nunmehr auch zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt.

Nähmaschinen, Kraftanlagen. — 12. Juni. Die unter der Firma Albert Rehsamen, Filiale Luzern in Luzern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, Seite 2089) eingetragene Zweigniederlassung der Firma «Albert Rehsamen» in Rütli (Kt. Zürich) wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Die Firma «Albert Rebsamen» in Rütli (Kt. Zürich) (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 2. Mai 1918 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 733) hat unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Rebsamen» in Rütli unter der Firma **Albert Rebsamen** in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Ausser dem Firmainhaber Albert Rebsamen-Huber, Fabrikant, von und wohnhaft in Rütli (Kt. Zürich), ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist beauftragt Karl Tschupp, von Dagmersellen, in Luzern. Fabrikation und Handel in Nähmaschinen und Erstellen von Kraftanlagen für Fabriken etc. Bürgerstrasse Nr. 2.

Zigarren, Zigaretten, Tabak. — 12. Juni. Inhaber der Firma **M. Kalos-Meyer** in Luzern ist Michel Kalos-Meyer, von Tramelan-dessus (Bern), wohnhaft in Luzern. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakgeschäft und Fabrikation. Grendelstrasse Nr. 23.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 12. Juni. **Zuger Industrie Tortgenossenschaft** in Zug (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 471). Als Betriebsleiter wurde gewählt Pius Fidel Cavelli, Diplom-Ingenieur, von Sagens (Kt. Graubünden), in Zug, welcher kollektiv mit einem Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 10. juin. Dans son assemblée du 24 janvier 1917, la **Société de laiterie de Châtel-Crésuz**, à Châtel-Crésuz (F. o. s. du c. du 17 juin 1905, n° 252, page 1006), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: François Ruffieux, agriculteur, de et à Châtel-Crésuz, président; Maxime Barras, agriculteur, de et à Châtel s. Montsalvens, vice-président; Emile Albinati, agriculteur, de Charney, domicilié à Châtel-Crésuz, membre; Pierre Barras, agriculteur, de et à Châtel-Crésuz, membre; Ernest Barras, agriculteur, de et à Châtel s. Montsalvens, secrétaire. Le président et le secrétaire engageant la société par leur signature collective.

11. juin. Dans son assemblée du 25 avril 1915, la **Société de laiterie du Maupas, à Vuadens**, à Vuadens (F. o. s. du c. du 2 septembre 1897, n° 225, page 924), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Jean Genoud, agriculteur, de et à Vuadens, président; Jean Despond, agriculteur, de et à Vuadens, membre; Théodore Pidoux, agriculteur, de et à Vuadens, membre; Pierre Despond, agriculteur, de et à Vuadens, secrétaire. Le président et le secrétaire engageant la société par leur signature collective.

11. juin. Dans son assemblée du 15 janvier 1917, la **Société de laiterie de Malessert**, à Malessert (commune de Sorens) (F. o. s. du c. du 22 octobre 1898, n° 292, page 1218), a renouvelé son comité qui se compose actuellement de: Edouard Ayer, agriculteur, de et à Sorens, président; Théophile Ayer, agriculteur, de et à Sorens, vice-président; Marie Dubas, agriculteur, de et à Sorens, membre; Robert Pache, agriculteur, de Vuadens, domicilié à Sorens, membre; Oscar Delabays, agriculteur, du Châteland, domicilié à Sorens, secrétaire. Le président et le secrétaire engageant la société par leur signature collective.

Bureau de Fribourg

10. juin. La société coopérative établie à Marly le Grand, sous le nom de **Syndicat de Marly pour l'élevage du bétail bovin** (F. o. s. du c. du 31 décembre 1892) a renouvelé son comité et a élu président: Jules Cochard, de St-Martin, à Monteynard; vice-président: Alphonse Jungo, de Fribourg et St-Ours, à Villars sur Marly; secrétaire: Martin Sturny, de St-Ours, à Marly le Grand; tous agriculteurs.

Hôtel. — 10. juin. Le chef de la maison **Joh. Kaser**, à Fribourg, est Johann feu Johann Kaser, originaire de Niederbipp (Berne), domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel de la Grappe.

Mercerie, étoffes, épicerie, etc. — 10. juin. Le chef de la maison **Marie Liniger**, au Mouret (commune de Praroman), est Marie, fille de Frédéric Liniger, originaire de Courlevon, domicilié à Fribourg. Mercerie, étoffes, épicerie, ferronnerie, chaussures, etc.

Épicerie. — 11. juin. La raison **Pierre Pasquier**, épicerie, à Estavayer le Gibloux (F. o. s. du c. du 4 mai 1883), est radiée d'office par suite de décès du titulaire.

11. juin. Camille Gret, secrétaire-caissier, s'est retiré de l'administration de la **Société d'assurance de chevaux du district de la Sarine**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 juillet 1916, n° 161, page 1103); il est remplacé en cette qualité par Louis Dévaud, originaire de Mossel, marqueur officiel. à Fribourg, auquel sont conférés les pouvoirs d'engager la société en signant collectivement avec un autre membre du comité.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Sellaio, tappezziere, materassaio. — 1918. 11 giugno. Titolare della ditta **Biaggi Silvio**, in Bellinzona, è Silvio Biaggi, di Antonio, da Giubiasco, in Bellinzona; selleria, tappezziere, materassaio.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux

Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Wimmis (Bezirk Nidemsimmental)

1918. 12. Juni. Die Ehegatten **August John**, von Oberburg (Kt. Bern), früher in Zürich, nunmehr in Spiez, Kollektivgesellschafter der Firma «Gebrüder John», in Spiez, Betrieb des Grand Hôtel Spiezherhof & Schweizerhof (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, Seite 1306), und **Frieda geb. Schönbein**, in Zürich, getraut am 6. Mai 1899, haben durch Vertrag vom 23. Februar 1918 Gütertrennung vereinbart.

Schweiz Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Mai 1918

Deuxième quinzaine de mai 1918 — Seconda quindicina di maggio 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

29250 — 29293

N° 29250. 26 avril 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-bracelet avec protège-glace. — **Paul Dittschheim S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 29251. 8. Mai 1918, 5¼ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Verstellbarer Kleiderbügel; Schlüsselloch-Leuchtplättchen; Zigarren-Abschneider. — **Hans Hunziker**, Zürich (Schweiz).

N° 29252. 10. mai 1918, 1 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Pièces de mécanismes pour classeurs. — **Georges Droz-Georget**, Rolle (Suisse).
Nr. 29253. 15. Mai 1918, 5¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Würfelspiel. — **Paul Stalder**, Bern (Schweiz).
Nr. 29254. 15. Mai 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Messerputzapparat. — **Jakob Gut**, Winterthur (Schweiz).
Nr. 29255. 15. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 299 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
N° 29256. 12. mai 1918, 10 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Support pour cuisine de montagne. — **Ateliers de Constructions Mécaniques de Nyon (Société Anonyme)**, Nyon (Suisse).
Nr. 29257. 14. Mai 1918, 6½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fräspannapparat zur Herstellung von Gehäuse-Fixageschrauben. — **S. Lambert A.-G.**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: **W. Kölliker**, Biel.
Nr. 29258. 15. Mai 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzbodenstift. — **F. Schüpbach**, Ringgenberg (Bern, Schweiz).
N° 29259. 15. mai 1918, 7¼ h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes pour montres calottes. — **Hoeter & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: **Mathey-Doret & Co.**, Berne.
N° 29260. 15. mai 1918, 7½ h. a. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres-bracelets. — **Grumbach & Co**, successeurs de **M. Dreyfus & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: **Mathey-Doret & Co.**, Berne.
N° 29261. 15. maggio 1918, ore 8 p. — Aperto. — 1 modello. — Mangiatoia per api. — **Silvio Cattaneo**, Magliaso (Svizzera).
Nr. 29262. 15. Mai 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 351 Muster. — Stickereien. — **Otto Altschüler & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29263. 16. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 155 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29264. 17. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschen-Einsatzzirkel. — **Ernst Steiner**, Basel (Schweiz). Vertreter: **A. Bietenholz**, Basel.
Nr. 29265. 17. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mäusefallen. — **Gottlieb Speiser**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Adolf Hollinger**, Basel.
Nr. 29266. 17. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schälmesser für Früchte. — **Gottlieb Zubler**, Trimbach (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.
Nr. 29267. 19. Mai 1918, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Manschettenknopf. — **Valentin Chessin**, Zürich (Schweiz).
Nr. 29268. 3. April 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Schmirgelscheibenabrichter mit Schutzkappen. — **Heinrich Müller**, Dättlikon (Schweiz).
Nr. 29269. 11. Mai 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klostetteinrichtung. — **Paul Kaspar Gyr**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.
Nr. 29270. 14. Mai 1918, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Dörrapparate. — **Franz Pawlik**, Rorschach (Schweiz).
Nr. 29271. 21. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 113 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29272. 3. Mai 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltsartikel (Messerputzapparat). — **Jos. Sigrist**, Luzern (Schweiz).
Nr. 29273. 3. Mai 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kochflaschenpfropfen. — **Jos. Sigrist**, Luzern (Schweiz).
Nr. 29274. 22. Mai 1918, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2827 Muster. — Stickereien. — **A. Naef & Co.**, Flawil (Schweiz).
N° 29275. 23. mai 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage de cubes pour bouillon. — **Société Romande de l'Épicerie**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 29276. 24. Mai 1918, 10¼ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Gewichtstabelle für die Papierindustrie. — **Carl Thiel**, Rüschlikon (Schweiz). Rechtsnachfolger der Urheber **F. Bächtold**, Basel, und **J. Enderli**, Zürich.
Nr. 29277. 14. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hölzerner Schuhboden. — **F. Schüpbach**, Ringgenberg (Bern, Schweiz).
Nr. 29278. 17. Mai 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Siphon, Rohrbogen und Rohrabzweigstück für Abläufe. — **Keller & Schmitt**, Basel (Schweiz).
Nr. 29279. 18. Mai 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Blechdose. — **Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**, Feldmeilen (Schweiz).
N° 29280. 23. mai 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toute grandeur. — **Francis Cornioley**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 29281. 24. Mai 1918, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Winterkappe. — **Frau Margarete Fankhauser**, Bern (Schweiz). Vertreter: **Bernhard & Cie.**, Bern.
Nr. 29282. 24. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 798 Muster. — Baumwollstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29283. 24. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 429 Muster. — Baumwollstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29284. 24. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Holzsohlenstifte. — **Senn & Flury**, Basel (Schweiz).
Nr. 29285. 25. Mai 1918, 4¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sohlenschoner. — **J. X. Tscharland**, Seewen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: **A. Ritter**, Basel.
N° 29286. 18. mai 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Étiquettes pour plaques photographiques. — **J. Zaborowski**, Genève (Suisse).
Nr. 29287. 27. Mai 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krawattenhalter. — **Heinrich Stünzi**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **L. R. Schneider**, Zürich.
N° 29288. 28. mai 1918, 9¼ h. a. — Cacheté. — 3 dessins. — Feuilles de contrôle graphique des congés et des mutations militaires. — **Maurice Riboni**, Lausanne (Suisse).
Nr. 29289. 28. Mai 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1376 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz).
Nr. 29290. 28. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Tischdecken auf Knochlein mit farbiger Stickerei und Gobelin-Einsatz. — **Schürpf, Huber & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29291. 29. Mai 1918, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Bienenzuchtartikel. — **Chr. Boesch**, Märstetten (Schweiz).
Nr. 29292. 29. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 131 Muster. — Gestickte Vorhänge. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29293. 29. Mai 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 843 Muster. — Maschinestickereien (Spitzen). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 29294. 30. Mai 1918, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Ueberhitzungs-Sicherungen für elektrische Heiz- und Kochapparate. — **Wilhelm Gattiker**, Zürich (Schweiz).
Nr. 29295. 30. Mai 1918, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 24 Modelle. — Schalttafelklemmen für Kabelschuhanschlüsse; Schalttafelklemmen für hintern und vordern Drahtanschluss. — **Wilhelm Baumann**, Zürich (Schweiz).
Nr. 29296. 30. Mai 1918, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Schalttafel-Probierklemmen. — **Wilhelm Baumann**, Zürich (Schweiz).

N° 29297. 30 mai 1918, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Taraudeuse d'établis. — S. Eichenbaum, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.

N° 29298. 30 mai 1918, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Perceuse d'établis. — S. Eichenbaum, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

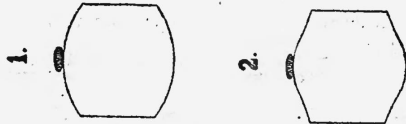
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 29250. 26 avril 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-bracelet avec protégé-glace. — Paul Ditisheim S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse).

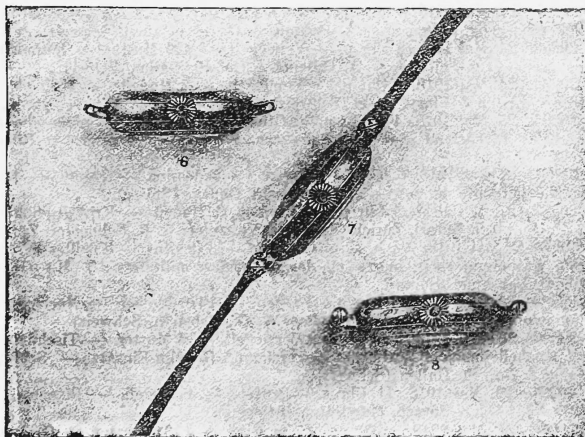
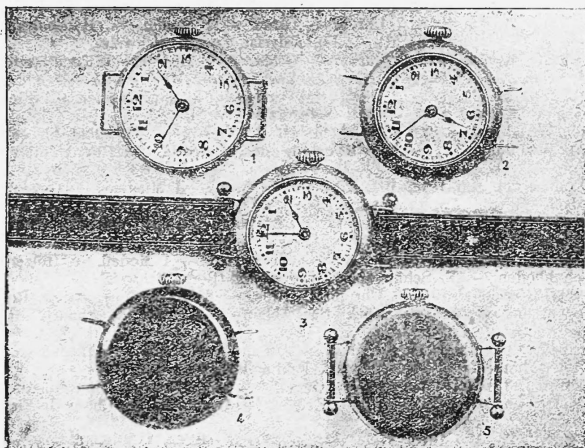
N° 3576.



N° 29259. 15 mai, 1918, 7½ h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes pour montres-calottes. — Hoeter & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.



N° 29260. 15 mai 1918, 7½ h. a. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres-bracelets. — Grumbach & Co, successeurs de M. Dreyfus & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.



N° 29280. 23 mai 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toute grandeur. — Francis Cornioley, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 1.



N° 2.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Uebertragung laut Erklärung vom 28. Mai 1918 der 11 nachfolgenden versiegelten Hinterlegungen der Firma Belser, Forster & Co., St. Gallen, zugunsten der Firma Belser-Delphin & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 31. Mai 1918:

- Nr. 15578. 10. Juli 1908, 8 Uhr p. — 1150 Muster. — Stickereien.
- Nr. 16604. 10. April 1909, 8 Uhr p. — 5960 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17900. 24. März 1910, 8 Uhr p. — 7140 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23023. 13. September 1913, 8 Uhr p. — 2672 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23024. 13. September 1913, 8 Uhr p. — 1860 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23025. 13. September 1913, 8 Uhr p. — 1463 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23026. 13. September 1913, 8 Uhr p. — 2148 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23920. 4. März 1914, 8 Uhr p. — 1969 Muster. — Stickereien.
- Nr. 23921. 4. März 1914, 8 Uhr p. — 1880 Muster. — Stickereien.
- Nr. 26612. 28. Februar 1916, 8 Uhr p. — 5035 Muster. — Stickereien.
- Nr. 26613. 28. Februar 1916, 8 Uhr p. — 5897 Muster. — Stickereien.
- Nr. 22468. 19 mai 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquettes et emballages de montres. — West End Watch Co, Amstutz & Co, Genève (Suisse). — Transmission selon convention du 31 décembre 1917 en faveur de la Société des Montres West End S. A., Genève (Suisse); enregistrement du 30 mai 1918.
- Nr. 28407. 25. August 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Früchte-Schneidvorrichtung. — Heinrich Blum, Bruggen (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. — Uebertragung laut Erklärung vom 16. Mai 1918 zugunsten von Gebr. Sturzenegger, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen; registriert den 31. Mai 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 15523. 23. Juni 1908, 8 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Muster (von 3). — Packungen für pharmazeutische Produkte. — Spörri & Düggein, Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 30. Mai 1918.
- Nr. 22468. 19 mai 1913, 8 h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1^{er} dessin. — Etiquettes et emballages de montres. — West End Watch Co, Amstutz & Co, Genève (Suisse); enregistrement du 30 mai 1918.
- Nr. 22497. 28. Mai 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 51 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — Müller & Co., Langenthal (Schweiz); registriert den 29. Mai 1918.
- Nr. 22520. 30. Mai 1913, 8 Uhr a. — Versiegelt. — (II. Periode 1918/1923). — 2359 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 3. Juni 1918.
- Nr. 22600. 16. Juni 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Milchtransportkanne mit Aluminium-Innenverkleidung. — Dansk Staalbeholderfabrik A/S, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 22. Mai 1918.
- Nr. 22636. 24. Juni 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster (von 31). — Verpackungen für Lebensmittel, Plakate, Etiketten, Reklamemarken. — Elikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich; registriert den 31. Mai 1918.
- Nr. 22621. 15 maggio 1918, ore 8 p. — (II^o periodo 1923/1928). — 1 modello. — Mangiatoia per api. — Silvio Cattaneo, Magliaso (Svizzera); registrata il 22 maggio 1918.
- Nr. 29276. 24. Mai 1918, 10½ Uhr a. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Gewichtstabelle für die Papierindustrie. — Carl Thiel, Rüschlikon (Schweiz). Rechtsnachfolger der Urheber «Fritz Bächtold», Basel, und «Jules Enderli», Zürich; registriert den 25. Mai 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 9632. 20. Mai 1903. — 3 Modelle. — Sterilisiergefäße.
- Nr. 9656. 27. Mai 1903. — 1 Muster. — Bettleinwand mit Satin-Firmastreifen.
- Nr. 9665. 18 mai 1903. — 120 modèles. — Parties décorées de boîtes de montres, bijouterie et médailles.
- Nr. 27709. 8 janvier 1917. — 3 modèles (sur 4). — Poignées pour courroies porte-bagages. (Radiation partielle ensuite de renouveau du 30 mai 1918.)

Stickereiausfuhr

Im Auftrage der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft wird von der Stickerei-Ausfuhr-Zentrale in St. Gallen zwecks Vornahme der Ausfuhrkontingentierung eine Enquete veranstaltet. Am Stickerei-Export nach den Zentralmächten und den Nordstaaten interessierte Firmen werden eingeladen, gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Briefumschlages, die nötigen Formulare bei der S. A. Z. zu beziehen. Für die Rückgabe der ausgefüllten Formulare wird eine Frist bis und mit dem 20. Juni festgesetzt.

Stickerei-Ausfuhr-Zentrale.

Versorgung der Gerbereien des Landes mit Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion

(Bundesratsbeschluss vom 8. Juni 1918.)

Art. 1. Das schweizerische Departement des Innern wird ermächtigt, alle Massnahmen und Verfügungen zu treffen, welche für die Versorgung der Gerbereien des Landes mit Gerbrinde und Gerbstoffextrakt aus Holz notwendig erscheinen. Es ist insbesondere befugt: a) den Handel mit Gerbrinde und Holz, das sich zur Extraktion von Gerbstoff eignet, zu ordnen, einzuschränken oder zeitweise ganz zu verbieten; b) Verkaufsbedingungen und Höchstpreise für Gerbrinde und Holz, das sich zur Extraktion von Gerbstoff eignet, festzusetzen; c) den Handel mit Gerbrinde und Extrakt Holz einzelnen Personen und Firmen zu untersagen, insbesondere solchen, welche diese Produkte den Bedürfnissen des Landes entziehen; d) vorhandene Rinden- und Extrakt Holzvorräte zu beschlagnahmen und auf Rechnung des Bundes oder der Gerbereien des Landes übernehmen zu lassen und die Uebernahmebedingungen festzusetzen.

Art. 2. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder gegen die vom schweizerischen Departement des Innern oder kantonalen Behörden erlassenen Ausführungsvorschriften werden bestraft. Mit der Bestrafung kann die Konfiskation der Ware ausgesprochen werden.

Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen worden, so ist Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate auszusprechen. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis zu Fr. 5000 bestraft.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 3. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Das schweizerische Departement des Innern ist jedoch ermäch-

tigt, Uebertretungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen und Firmen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen, die Konfiskation der Ware auszusprechen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger. Das schweizerische Departement des Innern kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die Kantonsbehörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 4. Die Kantonsregierungen haben sämtliche in ihrem Gebiet, gestützt auf den gegenwärtigen Bundesratsbeschluss ergehende Gerichtsurteile, Strafbefehle von Verwaltungsbehörden und Entscheide von Ueberweisungsbehörden sofort nach deren Erlass der schweizerischen Bundesanwaltschaft einzusenden (Art. 155 des Bundesgesetzes vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege).

Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 17. Juni 1918 in Kraft. Das Departement des Innern ist mit der Vollziehung beauftragt.

Versorgung der Gerbereien des Landes mit Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion

(Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 8. Juni 1918.)

Art. 1. Die kantonalen Regierungen haben durch entsprechende Massnahmen dafür zu sorgen, dass die Produktion von zu Gerbereizwecken geeigneter Eichen- und Rottannenrinde nach Möglichkeit gefördert wird und dass zur Extraktion von Gerbstoff geeignete Hölzer, soweit notwendig, diesem Industriezweig erhalten bleiben.

Art. 2. Das Rottannenholz mit mehr als 7 cm Zapfstärke, das in einer Zeit geschlagen wird, in der sich die Rinde in zweckmässiger Weise ablösen lässt, muss in Fällen mit mehr als 100 kg Rindenergebnis entrindet und die Rinde getrocknet und den Gerbereien zur Verfügung gestellt werden. Ausnahmen von diesem Verfahren können gestattet werden: a) für das zur Fabrikation von imprägnierten Leitungsträgern ausgeschnittene und zu diesem Zwecke verwendete Holz; b) für solches Holz, bei dem die Gewinnung und Bringung der Rinde nachweisbar höhere Kosten verursacht, als die von den Gerbereien angebotenen Rindenpreise ertragen. Darüber, ob diese Voraussetzung zutrifft, entscheidet von Fall zu Fall das zuständige Kantonsforstamt oder die von ihm beauftragten Organe.

Art. 3. Das Eichenholz, dessen Rinde sich zu Gerbereizwecken eignet (in der Regel nicht über 70 Jahre alt) und das in einer Zeit geschlagen wird, in der sich die Rinde in zweckentsprechender Weise ablösen lässt, muss in Fällen mit mehr als 100 kg Rindenergebnis entrindet, die Rinde getrocknet und den Gerbereien zur Verfügung gestellt werden.

Art. 4. Das schweizerische Departement des Innern setzt Höchstpreise für Gerbrinde und Extrakt Holz fest.

Der Verband schweizerischer Gerbereibesitzer ist verpflichtet, allfällige produzierte Gerbrinde, welche nicht von den Gerbereien aufgenommen werden kann, zu den gleichen Preisen zu beziehen und damit eine Reserve zu schaffen.

Art. 5. Es ist verboten, ohne Erlaubnis der schweizerischen Inspektion für Forstwesen irgendwelche Mengen von bereits abgelöster Eichen- oder Rottannenrinde, die sich zu Gerbereizwecken eignet, als Brennmaterial zu verwenden. Von diesem Verbot werden sowohl die vorhandenen zugestrichenen Vorräte als alle Rinden von zukünftigen Schlägen betroffen.

Art. 6. Das Kastanienholz von 10 cm Durchmesser aufwärts, ausgenommen Stöcke und Wurzeln, ist bis zur Deckung des Bedarfes der schweizerischen Gerbstoffextraktionsfabriken für diese reserviert und darf nicht anderweitig verwendet werden.

Art. 7. Für den Transport von jeder Art Rinde ist eine schriftliche Bewilligung erforderlich, die im interkantonalen Verkehr durch die schweizerische Inspektion für Forstwesen, im innerkantonalen Verkehr durch die kantonale Zentralstelle oder die von ihr beauftragten Organe ausgestellt wird.

Den kantonalen Organen bleibt vorbehalten, lokale Rindentransporte ohne schriftliche Bewilligung zu gestatten.

Art. 8. Alle kantonalen Ausführungsvorschriften unterliegen der Genehmigung der schweizerischen Inspektion für Forstwesen. Diese setzt sich direkt mit den kantonalen Zentralstellen in Verbindung zum Zwecke der Ueberwachung und Durchführung der Gerbstoffversorgung. Sie ist ermächtigt, den kantonalen Zentralstellen die erforderlichen Weisungen zu erteilen.

Art. 9. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung oder gegen die von den kantonalen Behörden erlassenen Ausführungsvorschriften werden bestraft. Mit der Bestrafung kann die Konfiskation der Ware angesprochen werden.

Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen worden, so ist Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate auszusprechen. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis zu Fr. 5000 bestraft. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 10. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Das schweizerische Departement des Innern ist jedoch ermächtigt, Uebertretungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen und Firmen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen, die Konfiskation der Ware auszusprechen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger. Das schweizerische Departement des Innern kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die Kantonsbehörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 11. Die kantonalen Regierungen werden eingeladen, dem schweizerischen Departement des Innern jeweils unverzüglich Bericht zu erstatten über die Massnahmen, die sie zum Vollzug des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juni

1918 und der in dessen Ausführung erlassenen Vorschriften getroffen haben. Art. 12. Diese Verfügung tritt am 17. Juni 1918 in Kraft.

Höchstpreise für Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion

(Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 8. Juni 1918.)

Art. 1. Für den Handel mit Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Eichenrinde: 1. Glanzrinde, gesund, trocken, mit höchstens $\frac{1}{3}$ Mittelrinde. Herkunft aus der Westschweiz per 100 kg Fr. 25.—, dem Tessin per 100 kg Fr. 21.—, der übrigen Schweiz per 100 kg Fr. 24.—. 2. Mittelrinde und geputzte Grobrinde Fr. 5.— weniger als Glanzrinde. 3. Grobe Rinde zum Putzen Fr. 10.— weniger als Glanzrinde.

B. Rottannenrinde: 1. Glatte, kernhafte, gesund, trocken mit höchstens $\frac{1}{3}$ Mittelrinde, Sommerschlag per 100 kg Fr. 15.50, Winterschlag Fr. 11.—. 2. Mittelrinde, Sommerschlag per 100 kg Fr. 11.—, Winterschlag Fr. 8.—. 3. Grobe Rinde zum Putzen, Sommerschlag per 100 kg Fr. 7.50, Winterschlag Fr. 5.50.

C. Kastanienholz von mindestens 10 cm Durchmesser aufwärts, ausgenommen Stöcke und Wurzeln, per 100 kg Fr. 5.50 bis Fr. 6.20, wobei der untere Ansatz für den grünen und der obere für den luftgetrockneten Zustand gilt. Als luftgetrocknet gilt dasjenige Holz, welches schon mindestens drei Monate vor der Uebernahme geschlagen worden ist. Die Schlagzeit ist im Zweifelsfalle unter Zuzug des Lokalförstpersonals zu ermitteln.

Art. 2. Die schweizerische Inspektion für Forstwesen setzt im Zweifelsfalle als eidgenössische Zentralstelle unter Zuzug der kantonalen Zentralstelle des Ausfuhrkantons die Preise innert obigen Höchstpreisgrenzen fest.

Art. 3. Die Preise verstehen sich für Quantitäten von 5000 kg und mehr franko verladen Abgangstation.

Art. 4. Wer den Vorschriften dieser Verfügung zuwiderhandelt oder diese umgeht, wird nach Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juni 1918 bestraft.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 17. Juni 1918 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Einfuhrverbot

Eine britische Proklamation vom 4. Juni 1918 verbietet vom nämlichen Tage an die Einfuhr folgender Waren in das Vereinigte Königreich:

Käse,
Zünder und Bestandteile von solehen (Fuses, fuse components and parts),
Motorspiritus (inbegriffen Flugzeugspritus), Kerosin, Gasolin, Brennöl (fuel oil) und Destillate, aus denen irgendeines der genannten Produkte erzeugt werden kann,
Zuckerrohr,
Trittbrettlatten von 3 Zoll Durchmesser und darüber (Treadle lathes of 3 in. centres and over).

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf diejenigen Waren, die mit Bewilligung des Board of Trade und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Nach den Berichten der Arbeitsämter hat sich die Lage des Arbeitsmarktes im Mai nirgends in bemerkenswerter Weise verändert, dagegen zeigt sich der grosse Unterschied zwischen den gegenwärtigen und letztjährigen Arbeitsverhältnissen immer mehr darin, dass sich der Mangel an Arbeitskräften auf das Baugewerbe und die Landwirtschaft beschränkt und nicht mehr auf die Metall- und Maschinenindustrie ausdehnt. gegenteils sich dort der Arbeitsbedarf immer mehr reduziert. Beim Stellennachweis für Frauenarbeit ist der Mangel an tüchtigem Dienst- und Küchenpersonal aller Art allgemein.

Grande-Bretagne — Prohibition d'importation

Une proclamation royale du 4 juin 1918 interdit, à partir du même jour, l'importation en Grande-Bretagne des articles suivants:

Fromage,
Fusées et leurs parties détachées (Fuses, fuse components and parts),
Alcool pour moteurs (y compris l'alcool pour avions), kérosine, gazoline, «fuel oil» et produits distillés dont on peut tirer l'un ou l'autre des articles susmentionnés,
Cannes à sucre,
Lattes pour marches d'un diamètre de 3 pouces et plus (Treadle lathes of 3 in. centres and over).

Cette prohibition n'est, toutefois, pas applicable aux marchandises dont il s'agit, importées avec licence du «Board of Trade» conformément aux règles et conditions fixées.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz.				Wechsel- (Geld-) Kurse.			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Parität	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)			In % über (+) bzw. unter (—) Parität
				Paris	London	Berlin	
14. VI.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	$2\frac{1}{2}$	—1,750	—0,250	—1,375	Frankreich —310,4 —256,7 —390,5
7. VI.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	1—3	—1,750	—0,250	—1,375	—309,3 —256,5 —380,2
31. V.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	2—2 $\frac{1}{2}$	—1,750	—0,250	—1,375	—297,5 —242,7 —364,2
24. V.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	2—3	—1,625	—0,125	—1,250	—288,7 —234,4 —357,7
17. V.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	2 $\frac{1}{2}$	—1,625	—0,156	—1,250	—305,8 —252,8 —379,4
10. V.	$\frac{4}{2}$	$\frac{8}{4}$	2—2 $\frac{1}{2}$	—1,625	—0,156	—1,250	—274,7 —219,9 —350,0

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich $\frac{4}{2}$ — $\frac{5}{4}$ % — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 5 % — Darlehenskasse $\frac{4}{2}$ %.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

S. A. pour l'Exploitation de la Tourbe

A. G. für Torfgewinnung

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (12334L) 1714

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 29 juin 1918, à 2 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, au siège social de la société, à Lausanne, Av. Ruchonnet 22, avec l'ordre du jour statutaire. Lausanne, le 13 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Société des Etablissements A. M. O. R.

Siège social à Genève

Messieurs les sociétaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 29 juin 1918, à 3 heures après-midi, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (2964 X) 16981
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes et décharge donnée au conseil d'administration.
4. Nomination des vérificateurs des comptes.
5. Renouvellement du conseil d'administration.

Genève, le 11 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Tel. Seinau 45. 95
Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephone 35. 39

Kriegssteuerverfahren, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4773 Z) 185.

Kartographia Winterthur A. G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 25. Juni 1918, abends 6 Uhr, im Bureau des Geschäftshauses, Geiselweidstrasse 31

TRAKTANDEN:

1. Vollständige Statutenrevision.
2. Erhöhung des Aktienkapitals mit Ausgabe von Prioritätsaktien.
3. Diverses.

Der Verwaltungsrat der Kartographia Winterthur A. G.

NB. Die Akten liegen von Montag, den 17. Juni 1918, an auf dem Bureau zur Einsicht auf. 1718

Vevey-Chardonne-Pélerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le jeudi 27 juin 1918, à 11 heures du matin, à la station de Vevey-Plan.

Ordre du jour: Présentation des comptes au 31 décembre 1917. Rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs; répartition du solde de profits et pertes. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nominations statutaires. Eventuellement propositions individuelles. (47001 V) 1716
Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au bureau de la société qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au mercredi 26 juin, à 6 heures du soir. Le conseil d'administration

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour samedi 22 juin 1918, à 5 1/2 h. du soir, au Grand-Hôtel de Territet, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

Comptes et rapports du conseil et des censeurs. Conclusion sur ces rapports. Nomination des censeurs. (1563 M) 1720
Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions à Montreux à la Banque William Cuenod & Cie, S. A. et au Bureau du secrétaire à Territet, où les comptes sont à disposition.

Le conseil d'administration.

Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi 26 juin 1918, à 3.30 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant: (24082 L) 1723

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social: à Vevey, dès le 16 juin 1918. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie, à Vevey, du 17 au 25 juin 1918.

Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A. G., Münchwilen

Dividenden-Auszahlung

Der für das mit 31. März 1918 abgelaufene Rechnungsjahr fällige Coupon unserer Aktien beider Serien wird von heute an mit Fr. 25 eingelöst.
Einföhrungsstelle in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co. 1717

Der Verwaltungsrat.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série R, 3 3/4 %

Emprunt de fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 septembre 1918 les obligations ci après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

10	11	66	68	93	211	284	338	381	384
446	474	517	551	570	667	683	695	710	719
767	823	826	830	883	891	906	925	945	985
1042	1058	1085	1088	1109	1248	1347	1402	1509	1513
1542	1560	1571	1604	1630	1674	1771	1812	1861	1990

Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent l'échange contre des obligations 4 1/2 % créées pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/2 % dès le jour de l'échange.

Fribourg, le 10 juin 1918.

(3510 F) 16911

Le Directeur: **Romain Weck.**

Grand Hôtel & Thunerhof, Hôtels Bellevue et du Parc à Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Juni 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Grand Hôtel & Thunerhof in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1917. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn- und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen vom 15. Juni 1918 hinweg bei der Spar- und Leihkasse in Bern und bei der Kantonalbank-Filiale in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf. 1724

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- und Leihkasse in Bern oder bei der Kantonalbank-Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält.

Thun, den 13. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

„Elektra“ Fabrik thermoelektr. Apparate in Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf **Samstag, den 29. Juni 1918, vormittags 10 1/2 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung in das Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1917/18, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes. (S 1101 Y) 1638

Zuger Berg- & Strassenbahn A.-G.

Einladung zur XII. Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
in das Hotel Zugerhof in Zug

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 1719
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle und Festsetzung der Entschädigung pro 1917.

Bericht und Rechnung sowie die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom 20. bis 27. Juni 1918 bei der Bank in Zug in Zug und der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Zug, den 7. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Solothurn - Niederbipp - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
im Bad Attisholz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1917 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahl der Verwaltungsräte, welche gemäss den Statuten durch das Los in Austritt kommen.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1918.
5. Genehmigung von Vergleichen.
6. Beschlussfassung über die Nachfinanzierung durch Ausgabe neuer Aktien und Umwandlung des provisorischen Anleiheins in ein festes.
7. Verschiedenes. (S 1111 Y) 1670

Solothurn, den 12. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

3 3/4 % Anleihen der Einwohnergemeinde Sursee von Fr. 400,000 von 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihevertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 9 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 14 40 106 154 160 177 210 261 278

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1918 auf. Das Kapital sowie die Zinscoupons pro 1918 werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen. (2444 Lz) 1307.

Sursee, den 10. Mai 1918.

Der Gemeinderat.

Centrale dei carboni S. A., Basilea

Dalle nostre circolari ai consumatori di carbone, i quali, secondo l'art. 3 del decreto federale dell'8 settembre 1917, concernente l'approvvigionamento in carbone del paese, sono obbligati d'assumersi mediante versamenti sulle azioni ordinarie o mediante prestazione di sicurezza, e in proporzione degli acquisti di carbone da essi fatti, una parte della responsabilità per le operazioni finanziarie fatta dalla Centrale dei carboni S. A., risulta che i versamenti per consegna non eseguite, saranno rimborsati.

Diffidiamo perciò con questa nostra tutti coloro che hanno diritto di rimborso da far valere per versamenti fatti su azioni ordinarie i quali non furono coperti da relative consegne di carbone, a comunicarlo, al più tardi per la fine del corrente mese alla Centrale dei carboni, Divisione finanze, Basilea, affinché i necessari accertamenti per gli eventuali rimborsi possano essere fatti.

Non si devono inoltrare le quitte provvisorie.

Le istanze fatte dopo il 1° luglio non potranno più essere prese in considerazione. Rendiamo inoltre attenti alla pubblicazione da noi fatta il 18 marzo 1918 nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, secondo la quale azioni ordinarie per cui furono già ritirati titoli definitivi, non possono più essere rimborsate.

In vista del grande numero delle istanze, si prevede che il disbrigo di esse richiederà un certo tempo.

Basilea, 10 giugno 1918.

Centrale dei carboni S. A.
Divisione finanze.

Società per la Ferrovia elettrica Lugano-Tesserete

Convocazione di azionisti

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di **sabato 29 giugno p. v., alle ore 10.15 ant., nel palazzo scolastico in Tesserete**, per le seguenti

TRATTANDE

- 1° Approvazione della gestione sociale, dei conti e del bilancio per l'anno 1917 e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
- 2° Destinazione del saldo attivo, del conto profitti e perdite.
- 3° Proposta di variazione dell'art. 20 dello statuto sociale.
- 4° Nomina del consiglio d'amministrazione.
- 5° Nomina dell'ufficio di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa presso la sede della società in Tesserete, o presso la spelt Banca della Svizzera Italiana e sue agenzie, ritirandone ricevuta, che servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato all'assemblea da altro azionista purché munito di regolare mandato. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti nella sede sociale, dal 18 al 28 giugno dalle ore 9 alle 12 ant. Gli azionisti avranno diritto al libero percorso sulla Ferrovia Lugano-Tesserete nel giorno 29 giugno secondo le modalità che saranno indicate sul biglietto d'ammissione.

Tesserete, li 16 maggio 1918.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: Dr. Ant. Battaglini. Il segretario: Prof. Fr. Borrini.

Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **samedi 29 juin 1918, à 2½ heures de l'après-midi, au bureau de la direction, 14, Grand'Rue, à Fribourg**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1917; décharge au conseil d'administration pour sa gestion et son administration, et aux censeurs pour leur contrôle. (3524 F) 1710
2. Attribution du bénéfice de l'exercice 1917.
3. Nomination de cinq membres du conseil d'administration dont les mandats sont expirés.
4. Nomination des censeurs pour l'exercice 1918.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'Rue, à Fribourg, jusqu'au 24 juin, à 5 heures du soir, où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 8 juin 1918.

Le président du conseil d'administration:
Jos. Chuard.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône

SAXON

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair fr. 500. 1707

Emprunt 4% de fr. 250,000

N°s 13, 24, 58, 126, 137, 138, 179, 181, 214, 220, 306, 313, 343, 369, 378, 389, 414, 466, 486.

Emprunt 4% de fr. 100,000

N°s 30, 52, 59, 64, 73, 108, 175.

Il reste à rembourser de tirages antérieurs n° 46.

L'intérêt des sus-dites obligations cesse de courir dès l'échéance.

Ces titres seront remboursés avec leur coupon à l'échéance du 15 juin et du 31 août respectivement:

- à Saxon: au siège social,
- à Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève,
- à la Société de Banque Suisse,
- à Vevey: à la Banque William Cuenod & Co, S. A.,
- chez MM. Couvrou & Co,
- chez MM. Cuenod, de Gautard & Co,
- à Montreux: à la Banque de Montreux.

Saxon, le 13 juin 1918.

Le conseil d'administration.



Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à:

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen

La banque ouvre

des crédits en compte-courant
garantis par hypothèques, nantissement
de titres ou cautionnement;

(3235 Y) elle fait des 11261

Avances à 3 ou 6 mois contre obligations et billets de change
garantis par cautionnement ou nantissement.

Reprise de cautionnements

vis-à-vis d'Administrations officielles
et syndicats

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4¾% Obligationen, 3—4 Jahre fest

5% Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4¼%

Einlageheften 4%

Die Direktion.

HOLZWOLLE

(Verpackungsmaterial)

in diversen Nummern, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466.
Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an Publitas A.-G. Bern.

Bureaufräulein

findet

in einer hiesigen Fabrik
sofort dauernde Stelle.

Erfordernisse: Schöne, fließende Schrift, deutsche und französische Sprache, Schreibmaschine.

Handschriftliche Offerten unter Chiffre P 4787 Y an Publitas A. G. Bern. 17041

Kistenbretter

stets vorrätig in trockener Ware
leicht konisch abgekantete Tannenbretter
9 = 12 = 15 = 18 mm dick.

Anfragen von Selbstverbrauchern unter Chiffre
T. 5473 O. an Publitas A.-G. Bern. 1465.

Maison à vendre

Pour cause de départ, dans ville frontière, grand centre industriel, Suisse française, bel immeuble moderne avec grands magasins, situation de 1er ordre, conviendrait pour tous genres d'affaires, bureaux commerciaux ou diplomatiques, banque, change, etc. Adresser offres sous chiffre P 22291 C à Publitas S. A. Berne. 17051

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Stirmann & Sandmeyer, Adv., Notar, u. Ink. Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.-vok. Notar, Inkasso. Bern: G. Bärtschy, Ink. Adv. Biel: G. Fehrmann, Not. Ink. Brig: J. v. Stockalper, Adv., Inkasso. Chx.-de-Fds.: PAUL Robert. Freiburg: Kreditschutzverein Genéve: Alfr. Schreber, av., 10, rue des Allemands, Deutsche Korrespondenz. — Herren & Guertel, rens.-seignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — John Renard, avocat, Croix d'Or 17. — O. Martigny, prat. en droit agent d'aff. Bd. G. Favon. — Information-Office, 9 rue Necker. Rens. rech., etc. — John Grobel, agent d'aff. Lausanne: L. Bertarion, agent d'aff. patentes (corr. deutsch u. italienisch). Le Locle: Agence financière et commerciale. Rens., rec., change, expert., gér. Montreux: Raccourrier, B., Reconv. et contentieux. — Paul Pochon, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89. Sarnen: Durrer & Kahrner, Adv., Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb. St. Gallen: E. Forster, R'tsb. Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Uster: Dr. E. Stadler, Adv. Katurbur u. Ink. Tel. 211. Zürich: Schwelz, Informationsbureau, Gpr. 1880, Ink. — Dr. Herforth, Adv. H'delss. — Prozesse: Adv. Wenger.

Kunstverische Werbe-Druck- Arbeiten in Buch druck u. Lithogr.

Zeichnen, Kopieren, liefern
Gebr. Treichler
Bahnhofstr. 73 (Liff)
Zürich 1
TEL: SELNAU 7060

Geschäftsbücher

Extrahanfertigungen
Hefert billig und in kürzester Frist
C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Weinflaschen

aller Art, sowie 1662
Champagnerflaschen
kauft zu hohen Preisen das
Flaschendepot Mantelg 23,
Zürich 8 (Tel. Hott. 1281).

Aciers fins

pour outils et décolletages
J'offre à vendre disponibles
de suite quelques mille kg.
acier de 1,5 mm à 12 mm en
barres de 2 m, qualité garanti
équivalent le Silberstahl.
Pour tous renseignements,
s'adresser Bureau technique
Chs. Braun, St-Imier. 17058

Balanciers à friction

J'offre à vendre disponibles
de suite 13 balanciers à friction,
vis de 120 mm avec extracteur,
fabrication garantie. Pour tous renseignements,
s'adresser Bureau technique
Chs. Braun, St-Imier. (5687 J) 17081

Merik. Buchführ. lehrtr. grdl.
d. Unterrichtspr. Ert. gar.
Verf. Sie Gratisspr. H. Frisch.
Bücherexperte, Zürich. B15

Schweizerische Finanzgesellschaft für auswärtige Anleihen A. G. LUZERN

Die Aktienzeichner werden hiermit eingeladen, auf den ihnen zuge-
teilten Aktien die erste Einzahlung von **40 %** gleich Fr. 400 per Aktie im
Nominalbetrage von Fr. 1000 bis zum **20. Juni a. c.** zu leisten, und
zwar **ausschliesslich** bei einem der auf der **Rückseite des Zu-
teilungsscheines bezeichneten Bankinstitute**, wogegen ihnen
die **Einzahlungsstelle** einen von ihr unterzeichneten provi-
sorischen Empfangsschein ausbändigen wird.

Das dem Zuteilungsschein angehängte Formular ist an die Bankstelle zu
senden, welche die Einzahlung entgegennimmt.

Direkte Einzahlungen an die Schweizerische Finanzgesellschaft für aus-
wärtige Anleihen A. G. sind zu unterlassen.

Luzern, 10. Juni 1918.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu
der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am Dienstag, den
25. Juni d. J., nachmittags **3½ Uhr**, im Saale des Kaufmännischen Vereins-
hauses, Leipzig, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um
3 Uhr geöffnet.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses
für das Jahr 1917 sowie Beschlussfassung über die Genehmigung
der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahres-
überschusses, und über die Entlastung der Direktion und des
Aufsichtsrates. 3277 Q (1588)
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1919.
3. Antrag des Aufsichtsrats nach § 17, Abs. 1, Nr. 6, der Satzung,
die Auszahlung der Versicherungssummen von Kriegstodesfällen,
bei denen die Uebernahme der Kriegsgefahr bei der Gesellschaft
nicht beantragt worden war, zu bewilligen.
4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrates an Stelle der ausschei-
denden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herren Carl Beckmann
und Albert Brockhaus.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und
Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder sowie
die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähig-
keit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens
bis zum 21. Juni d. J. abends 6½ Uhr persönlich oder schriftlich bei
der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen ge-
hörenden Versicherungs- oder Pfand-(Depositen-)scheins und der zuletzt
fällig gewesen. Prämienquittung sowie der ihn als Bevollmächtigten
oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimations-
karte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der General-
versammlung berechtigt.

Leipzig, den 3. Juni 1918.

Der Aufsichtsrat
der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

Emprunt Alfred Comte, La Tour-de-Peilz de fr. 200,000 (1^{re} hypothèque)

Les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en

assemblée générale

pour le **vendredi 28 juin 1918**, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de Ville de Vevey,
avec l'ordre du jour suivant: (46905 V) 1715

1. Nomination de la représentation des obligataires, prévue à l'article 23
de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des
créanciers dans les emprunts par obligations.
2. Décision à prendre sur l'ajournement du paiement d'intérêts échus de
deux années, soit capitalisation de ceux-ci, proposée par le débiteur.

Les décisions à prendre nécessitent la majorité des créanciers représentant
les $\frac{3}{4}$ au moins du montant de l'emprunt en circulation.

Les porteurs de titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée par
la production des délégations ou de récépissés de banques portant les numéros
des titres.

Vevey, le 10 juin 1918.

Le débiteur:

A. Comte.

Les gérants de la grosse:

Banque William Cuenod & Cie. S. A.

La maison de banque co-créancière:
Cuenod, de Gautard & Cie.

Mr. Gustave Meyer, à Lausanne, porte à la connaissance des intéressés
que la Société des Charbonnages de l'Aveyron a été dissoute par décision
de l'assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1918, et qu'il a été
nommé liquidateur de la dite société. (2708 X)

En cette qualité, Mr. Gustave Meyer fait sommation aux créanciers
de la société de produire leurs créances dans un délai de trois mois dès
ce jour, en mains de M^e C. Drolin, avocat, rue de la Monnaie 1, à Genève.
La présente sommation est faite en application de l'art. 665 C. O.

Genève, le 29 mai 1918.

Gustave Meyer.

Société Financière Suisse des emprunts étrangers S. A., Lucerne

Les souscripteurs aux actions de la Société Financière Suisse des
emprunts étrangers S. A. à Lucerne sont invités à effectuer d'ici au
20 juin a. c. le premier versement de **40 %** soit fr. 400 par action
de fr. 1000 attribuée et cela **exclusivement** chez l'une des **banques**
désignées au verso de la circulaire d'attribution. Contre
ce versement les **banques respectives** leur délivreront un récépissé
provisoire **signé par elles-mêmes**.

Le formulaire annexé à la circulaire d'attribution doit être expédié à la
banque qui reçoit le versement.

Les versements ne doivent pas être faits directement à la Société Finan-
cière Suisse des emprunts étrangers S. A.

Lucerne, le 10 juin 1918.

(2932 Lz) 1712!

Compagnie du Chemin de Fer de Viège-Zermatt

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi 21 juin 1918**, à 2½ heures de l'après-midi, à Lau-
sanne, au local de la Bourse (Galeries du Commerce).

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la
disposition des actionnaires, au siège social, 2, Place St-François, à Lausanne, dès le
8 juin 1918.

Messieurs les actionnaires pourront retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée
générale en déposant leurs titres, jusqu'au 18 juin inclusivement: à **Lausanne**: à l'Union
de Banques Suisses; à **Bâle**: à la Banque Commerciale de Bâle; à **Genève**:
chez MM. Chenevierre & Cie.

Messieurs les actionnaires qui ne pourraient pas assister à l'assemblée, sont instam-
ment priés de remettre leurs pouvoirs à d'autres actionnaires qui voudront bien les
représenter, afin d'atteindre le quorum statutaire (art. 15 des statuts).

Lausanne, le 6 juin 1918.

(12192 L) 1691

Le Conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour **vendredi 28 juin 1918**, à 10 heures du matin, au Restau-
rant des Deux-Gares (1^{er} étage), à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions du rapport.
4. Nominations statutaires. (23907 L) 1618

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte
de profits et pertes au 31 décembre 1917, ainsi que le rapport des vérificateurs
des comptes sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau
de la compagnie, à Monthey. Les cartes d'admission à l'assemblée seront
remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 26 juin,
à Bâle, par la Banque suisse des Chemins de fer,
à Monthey, par la Banque commerciale valaisanne Ch. Exhenry & Cie.

Aucune carte ne sera délivrée dès le 27 juin.

Le conseil d'administration.

A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon - Gettnau - Horw - Muri

Von unsern nachstehenden Obligationen-Anleihen sind folgende Titel zur
Rückzahlung auf 30. Juni 1918 ausgelöst worden:

Vom 4½ %igen Anleihen vom 30. Juni 1903: 1, 5, 8, 14, 39, 47, 50,
54, 69, 108, 131, 133, 134, 137, 139.

Vom 5 %igen Anleihen vom 30. Juni 1907: 8, 24, 51, 59, 60, 65, 75,
76, 79, 120. (2927 Lz) 1706

Die Einlösung der Titel erfolgt vom 30. Juni 1918 an spesenfrei von der
Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen und bei unserm Bureau
in Nebikon.

Die Verzinsung der Titel hört vom 30. Juni künftighin auf.

Nebikon, den 12. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Dividendenzahlung

Nach Beschluss der 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
unserer Gesellschaft vom 12. Juni wird der Dividendenschein Nr. 12 mit

Fr. 40 per Stück

gleich 8 % von Fr. 500, vom 13. Juni an eingelöst werden: an der Kasse der
Gesellschaft, Johannisvorstadt 33, in Basel, oder an der Kasse des Schweiz.
Bankvereins in Basel oder bei dessen sämtlichen Niederlassungen.

Basel, den 12. Juni 1918.

(3428 Q) 1696

Gesellschaft für Bandfabrikation.